

1. Der entscheidende Hebel zur Veränderung der Lage besteht darin, in den Parteiorganisationen an den staats- und rechtswissenschaftlichen Instituten völlige Klarheit über die schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Staatslehre für den Aufbau des Sozialismus in der DDR zu schaffen.

Die Parteiorganisationen mögen dafür Sorge tragen, daß die Genossen Staats- und Rechtswissenschaftler die **Beschlüsse der Partei, der Volkskammer und der Regierung der DDR** genau studieren. Sie müssen von der Erkenntnis durchdrungen sein, daß in den **Beschlüssen der Partei die Linie unserer Politik des sozialistischen Aufbaus konkret ausgearbeitet ist und Schritt um Schritt verwirklicht wird. Das ist von allergrößter Bedeutung für die gesamte Tätigkeit des Staatsapparats. Die Staatswissenschaft soll helfen, die staatlichen Organe in diesem Sinne zu orientieren.** Es ist aber erforderlich, daß die Parteiorganisationen die Genossen Staatswissenschaftler davon überzeugen, daß auch die Beschlüsse, in denen die Staats- und Rechtswissenschaft nicht direkt angesprochen wird, von großer Bedeutung für sie sind, da in ihnen der Weg des sozialistischen Aufbaus festgelegt und konkretisiert wird.

Die Parteiorganisationen müssen einen systematischen Kampf für ein tiefes, gründliches und kontrolliertes Studium des Marxismus-Leninismus durch jeden Genossen Staats- und Rechtswissenschaftler entwickeln. Sie sollen durch eine **systematische Parteierziehung die Genossen befähigen, dieses Studium des Marxismus-Leninismus in unmittelbarer Verbindung mit dem täglichen politischen Kampf um die Durchsetzung der Linie der Partei zu betreiben.** Sie müssen das **parteiliche Verantwortungsbewußtsein** der Genossen Staats- und Rechtswissenschaftler entwickeln.

.....
.....

Quelle: Vortrag des Ersten Sekretärs des ZK der SED auf der Staats- und rechtswissenschaftlichen Konferenz am 2. und 3. April 1958 in Babelsberg. Beilage der Zeitung „Sozialistische Demokratie“, Organ des Ständigen Ausschusses der Volkskammer für die örtlichen Volksvertretungen, S. B. 152 ff.

DOKUMENT 9

Aus: „Die Grundprinzipien für die staatliche Verwaltung in der Deutschen Demokratischen Republik“, bearbeitet von Dr. Gerhard Schulze.

.....
.....

§ 1

Die führende Rolle der Partei der Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, im Staatsapparat der Deutschen Demokratischen Republik

Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, ist das wichtigste Prinzip im Staatsapparat der Deutschen Demokratischen Republik.

Die geeinte Arbeiterklasse stellt in der Deutschen Demokratischen Republik die Hauptkraft der gesellschaftlichen Entwicklung dar. Sie ist heute im Besitz der politischen und ökonomischen Macht im Staat und übt infolge ihrer Stellung als fortschrittlichste und stärkste Klasse die Führung auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens aus. Die Arbeiterklasse und die mit ihr eng verbundene Klasse der werktätigen Bauern sind die beiden Grundklassen des Staates der Arbeiter und Bauern in der Deutschen Demokratischen Republik. Mit

allen anderen demokratischen Kräften des Volkes verbindet die Arbeiterklasse ein Verhältnis freundschaftlicher Zusammenarbeit beim Aufbau des Sozialismus.

Unter der Führung der Arbeiterklasse wurde die politische und ökonomische Befreiung des Volkes durch die Entmachtung des Imperialismus und Militarismus auf dem Gebiet unserer Republik vollzogen, der Arbeiter- und Bauern-Staat errichtet und aus der antifaschistisch-demokratischen Ordnung die volksdemokratische Ordnung geschaffen. Dank ihrer Führung ist es möglich, in der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Weg des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus vorwärts zu schreiten und erfolgreich am Aufbau des Sozialismus zu arbeiten. Im nationalen Kampf des deutschen Volkes um die Sicherung des Friedens und die Schaffung eines einheitlichen und friedliebenden deutschen Staates auf demokratischer Grundlage ist die Arbeiterklasse die führende Kraft der Nation, die alle patriotischen Deutschen in diesem Kampf um sich scharf.

An der Spitze der Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik steht ihre marxistisch-leninistische Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, der bewußte und organisierte Vortrupp der Arbeiterklasse. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist die führende Kraft aller Organisationen der Arbeiterklasse und der Werktätigen, der gesellschaftlichen und staatlichen Organisationen und führt erfolgreich den Aufbau des Sozialismus. Sie arbeitet ständig an der Festigung und Entwicklung der Staatsmacht der Arbeiter und Bauern.

Die führende Rolle der Partei der Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, im Staatsapparat der Deutschen Demokratischen Republik besteht darin, daß sie den **führenden Kern der Staatsmacht bildet und mit Hilfe der Organe des Staates ihre Politik, die den Interessen des werktätigen Volkes entspricht und dessen Wünsche und Hoffnungen zum Ausdruck bringt, verwirklicht. Die Hauptaufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die sich die Verwirklichung des Aufbaues des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und die erfolgreiche Lösung der nationalen Lebensfragen des deutschen Volkes zum Ziel gesetzt hat, sind zugleich auch die Hauptaufgaben unseres Staates der Arbeiter und Bauern.**

Beide, die Organisationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Organe des Staatsapparats, verbinden enge wechselseitige Beziehungen, deren Formen und Methoden — den Erfordernissen aus den Hauptaufgaben von Partei und Staat entsprechend — elastisch gestaltet sind und der **Verwirklichung der führenden Rolle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Staatsapparat dienen.**

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands gibt durch ihre Beschlüsse und Direktiven, die in Übereinstimmung mit den Besonderheiten der gesellschaftlichen und ökonomischen Verhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik und unter Berücksichtigung der Erfordernisse des nationalen Kampfes des deutschen Volkes ergehen, allen Organen des Staates in der Deutschen Demokratischen Republik die politische Linie für ihre Arbeit. Sie lenkt die Tätigkeit der Organe des Staatsapparates, kämpft für seine Vereinfachung und Vervollkommnung, sorgt für die Festigung und Stärkung der Staatsmacht der Arbeiter und Bauern und gewährleistet ihre feste Verbindung mit den Volksmassen und deren breite Heranziehung zur Lösung staatlicher Aufgaben.

.....
.....

... Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands leitet den sozialistischen Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik nicht unmittelbar, sondern durch die